

Küss den Frosch

"Es war einmal ..." - so beginnen viele Märchen und auch das von der "Froschkönigin", die Kinder sofort in ihr Herz schließen werden. Alles an dem Bilderbuch von Heinz Janisch und Barbara Korthues ist nahezu perfekt und weiß mit Gefühl und Fantasie kleine und große Trümer zu unterhalten. Hier werden langgehegte Wünsche von Mädchen zur Wirklichkeit und hier erfährt man einen Genuss, der am liebsten stundenlang andauern sollte. Im Bücherregal wird dieses moderne Märchen ohne große Maße andere Werke überstrahlen. Und wohl auch aus diesem Grunde wird "Die Froschkönigin" nicht irgendwo in der Versenkung verschwinden, sondern immer wieder hervorgekramt und gelesen werden. Es ist einfach ein Traum von einem Bilderbuch.

Die Prinzessin hat genug davon, allein im großen Schloss zu wohnen und allein in ihrem breiten Bett zu schlafen. Sie wünscht sich nichts mehr auf der Welt als einen Prinzen an ihrer Seite. Doch diesen zu finden ist keine leichte Aufgabe. Der eine ist soeben vergiftet worden, der andere führt gerade einen Krieg und der dritte hat seine Prinzessin bereits gefunden. Doch es gibt einen, der wohnt in einem winzigen Schloss, mitten im Wald. Doch es gibt ein Problem: Er ist unglaublich schüchtern und will sein geliebtes Heim partout nicht verlassen. Als sich allerdings ein rostiger Ritter auf den Weg macht, den Prinzen zu Tode zu kitzeln, taucht bei ihr ein Frosch mit Krone auf. Und plötzlich kommt alles ganz anders...

Heinz Janisch lässt abermals die Macht seiner Worte spielen und bereitet mit ihnen jungen Lesern und Zuhörern ein Vergnügen, bei dem man vor Wonne einfach aufseufzen muss. Was der deutsche Autor mit seiner Sprachkunst geschaffen hat, ist einfach schön zu erleben. "Die Froschkönigin" ist der Inbegriff von Fantasie, Witz und Gefühl und will einzig Kindern große Freude bereiten. Dieses Bilderbuch lässt Sonnenschein in das Herz und macht rundum glücklich. Aber nicht nur die Geschichte zeugt von Originalität, sondern auch die Illustrationen von Barbara Korthues. Ihre Zeichnungen sind ein schöner Grund, weshalb man sich beim Betrachten fühlt wie in einem Traum. Hier möchte man sich verlieren zwischen den Seiten und für immer verweilen.

Susann Fleischer 12.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info